



## Obstsortendatenbank

Quelle:

# DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

---

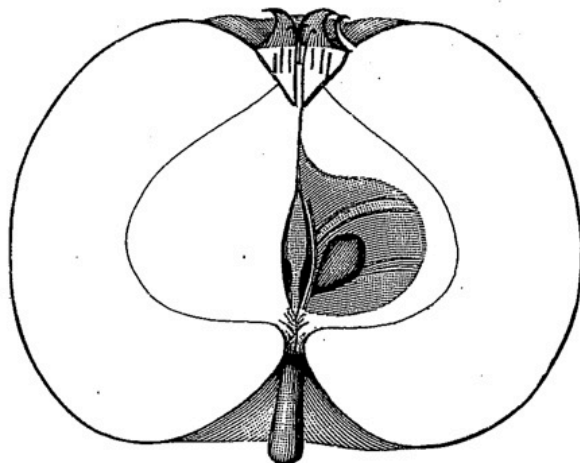
HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.

a. Kelch offen, doch meistens nur halb offen, zuweilen fast geschlossen.



**674. Kleiner Herrenapfel** (Ill. H.) fast 0††, Ende Sept. bis Anf. Novbr.  
Diel VIII, p. 253. — Illustr. Handb. I, p. 373. — Thomas' Guide, p. 136.

Gestalt 55:41, meistens stark abgestumpft rundlich, mittelbauch. oder wenig stielbauch. Hälften gleich.

Kelch halb offen bis fast geschlossen, gross, meist grün, locker wollig. Blättchen dick, breit, am Grunde sich berührend, ziemlich lang, nach innen geneigt, aufrecht, nach aussen gebogen. Einsenk. ziemlich flach, weit, zwischen Fleischperlen und wenig zum Bauche laufenden Falten. Querschnitt meistens rund.

Stiel meistens holzig, mitteldick, etwa 10 mm l., grünlich und bräunlich, flaumig. Höhle ziemlich tief und weit, eben, nicht oder nur wenig und zart berostet.

Schale glatt, glänzend, hellgrünlichweiss, fast wachsartig, später hellgelb, sonnenw. goldiger und zart carmoisin geröthet. Punkte sparsam, sehr fein, hellbräunlich. Welkt nicht. Geruch sehr schwach.

Kernhaus 31:24, zwiebelf. Kammern 10:14, stielw. stumpf, kelchw. abgestumpft und kurz gespitzt, fast glattwandig, geräumig, nicht oder wenig und nur stielw. offen. Achsenh. schmal. Kerne zu 1 bis 2, fast mittelgross, vollkommen, eiförmig, kurz gespitzt, braun.

Kelchhöhle breiter Kegel,  $\frac{2}{3}$  zur Achsenh. Pistille lang verwachsen, nur in der Theilung etwas flaumig. Staubfäden mittelständ.

Fleisch gelblichweiss, fein, ziemlich fest bis markig, saftig, nicht gewürzt, nicht merklich weinig, ausschliesslich, ganz angenehm süss.

Die Früchte erhielt ich von Lippold-Dresden.